© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



# Berichtigungen zur Adventivflora Hannovers.

Von **R. Scheuermann** - Dortmund.

4. Beitrag.

Bei Überprüfung der bei Hannover beobachteten, im 4./5. Jahresbericht des Niedersächsischen botanischen Vereins, 1911/12, S. 65 bis 85, im 6./11. Jahresbericht desselben Vereins 1913/18, S. 62 bis 80, sowie im 69./74. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover, 1925, S. 54 bis 66, veröffentlichten eingeschleppten Pflanzen haben die Bestimmungen in mehreren Fällen geändert werden müssen. Durchweg verdanke ich die Berichtigungen dem leider im Sommer 1928 verstorbenen Professor Dr. A. Thellung in Zürich, dem hervorragenden Meister auf dem Gebiete der Adventivfloristik, dessen Tod bei seinen glänzenden Kenntnissen für diese junge Wissenschaft einen überaus schmerzlichen Verlust bedeutet. Auch die Bestimmung der unter Nr. 11 aufgeführten Pflanze rührt von Prof. Thellung her; die richtige Bestimmung der Pflanzen unter Nr. 9 u. 13 hat er bestätigt. Die Bestimmung der unter Nr. 1 u. 10 aufgeführten Arten hat mein alter Freund Dr. Probst in Langendorf bei Solothurn, der unermüdliche Erforscher der Derendinger Wollenflora vorgenommen, dem ich dafür auch an dieser Stelle verbindlichst danke.

## *Gramineae.*

1. *Panicum trachyrrhachis Benth.* — Austral. — Ha. Dö. 14 vereinzelt. Im gleichen Jahre auch in Solothurn (Schweiz) beobachtet.
2. *Sporobolus elongatus (Lam.) R. Br.* — In wärmeren Zonen von Am. weit verbreitet. Nach Jansen Austral. — dies nach Thellung (br.) die im 3. Beitrag unter Nr. 20 als *Sporobolus indicus (L.) R. Br.* veröffentlichte Art.
3. *Diplachne fusca (L.) Pal.* Nur die von Alpers bei Dö. gesammelten Pflanzen gehören zu dieser Art. Bei allen übrigen handelt es sich ebenso wie bei den in Kettwig (Ruhr) und Derendingen bei Solothurn beobachteten Stücken um

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



4. *Diplachne uninervia (Presl.) L. R. Parodi (syn. D. verticillata Nees et Meyen, Atropis carinatu Griseb., Diplachne carinata Hackel, D. imbricata [Thurb.] Scribner) var. procumbens (Arechavaleta pro spec.)* Parodi — Am., auch in Austral., aber wohl nur adventiv. — Über *D. uninervia* vergl. L. R. Parodi in *Rev. Faculd. de Agron. y Veter* (Buenos Aires) entr. I, VI. (1927), p. 33.
5. *Eragrostis parviflora (R. Br.) Trin.* — Austral. — Auf diese Art beziehen sich die im 2. Beitrag als *Eragrostis pilosa (L.) P. B.* veröffentlichten Funde. Det. Hitchcock 1925, teste Thellung.
6. *Eragrostis plana Nees.* — S.-Afr. — Mit dieser Art identisch hat sich die im 1. Beitrag unter Nr. 30 aufgeführte *Diplachne Hackeliana Thell. nov. spec.* erwiesen.
7. *Hordeum euclaston Steud. (= H. pusillum Nutt. var. euclaston Hauman).* — Östl. S.-Am. — Dies die nach erneuter Revision durch Thellung im 2. Beitrag unter Nr. 20 für *H. muticum Presl. var. superatum (Hackel) Thell.* ausgegebene Pflanze.

## *Chenopodiaceae.*

8. *Chenopodium farinosum (S. Wats) Standley (= C. murale L. var. farinosum S. Wats., C. pseudo-ambiguum Thell. et Aellen spec. nov. ined., C. glaucum L. spec. ambiguum Murr. et Thell. — von R. Br.)* — Argentinien, Uruguay, Westküste von N.-Am., zwischen San Francisco u. Los Angeles. — Dies die im 1. Beitrag unter Nr. 27 veröffentlichte Pflanze.

## *Caryophyllaceae.*

9. *Paronychia brasiliana D. C.* — Brasilien, Uruguay, Chile, Peru — Ha. Dö., Alpers. 1889—95 wenige Exemplare.

## *Leguminosae.*

10. *Sesbania Sesban (L.) Merill (= S. aegyptiaca Pers.)* — Trop. As., Afr., Austral. — Ha. Dö. 12 in größerer Zahl.

## *Geraniaceae.*

11. *Erodium Botrys (Cav.) Bertol. cf. var. brachycarpum (Godr.) Thell.* — Medit. — Ha. Dö. 20 u. 21 vereinzelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



### *Malvaceae.*

12. *Malva parviflora L.* — Medit., W.-As. — Ha. Dö. 21 in größerer Zahl, in anderen Jahren wahrscheinlich übersehen.
13. *Sida spinosa L.* — Trop. — Ha. Dö., ALPERS. 1889—95 vereinzelt.

### *Solanaceae.*

14. *Physalis minima L.* — Trop. Austral., adv. England, Schweiz usw. — Ha. Dö. 14 mehrfach, 17 vereinzelt. Im 2. u. 3. Beitrag zur Hannov. Adv. Flora irrtümlich als *P. pubescens* aufgeführt. Letztere Art wurde nur 10 bei Dö. beobachtet.

### *Compositae.*

15. *Ambrosia trifida L.* — N.-Am. — Ha. 27 in einem Garten in Linden (HELMBRECHT).
16. *Schkuhria advena THELL.* Als Heimat dieser im 1. u. 2. Beitrag unter Nr. 139 u. 154 aufgeführten, vielleicht nur als Abart oder Unterart der *S. isopappa BENTH.* anzusehenden Pflanze haben sich Argentinien, Bolivia u. Chile erwiesen.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1924-1929

Band/Volume: 75-80

Autor(en)/Author(s): Scheuermann Richard

Artikel/Article: Berichtigungen zur Adventivflora Hannovers 37-39